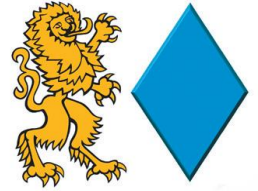


# Rundmail der CSU-Schäftlarn

*Aktuelles aus dem Gemeinderat und aus der Gemeinde*



## Bericht aus dem Gemeinderat vom 12.12.2018

### ○ Bericht des Örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses

Im Herbst 2018 hat der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss unter Leitung von Gemeinderat Gerd Zattler die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2017 vorgenommen. Die Vorsitzende des Ausschusses erläuterte die geprüften Themenbereiche und die damit verbundenen Anregungen, Empfehlungen und Beanstandungen. Der 1. Bürgermeister und das gesamte Gemeinderatsgremium dankten dem Rechnungsprüfungsausschuss für seine geleistete Arbeit. Im Anschluss stellte der Gemeinderat die Jahresrechnung 2017 mit einem Gesamtvolumen von 13.637.126 Euro fest und erteilte dem Ersten Bürgermeister für das Jahr 2017 die Entlastung.

### ○ Führung von Bestandsverzeichnissen

Auf Anregung des Örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses sind die Führung der Bestandsverzeichnisse neu zu regeln. Neben einer Vereinheitlichung der Darstellung über alle Bereiche hinweg sollen auch die neuen Grenzen für die Vermögensgegenstände (800 Euro) und für Bestandsverzeichnisse (Wert zwischen 250 und unter 800 Euro) berücksichtigt werden. Diese Regelung gilt ab 1.1.2019.

## Wirtschaftsplan 2019 der Gemeindewerke

Der Wirtschaftsplan 2019 schließt im Erfolgsplan in den Erträgen mit 1.701.100 Euro und in den Aufwendungen mit 1.589.400 Euro und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 1.118.900 Euro ab. Das Ergebnis des Gesamtbetriebs schließt mit einem Gewinn in Höhe von 111.700 Euro vor Steuern (111.300 Euro nach Steuern) ab.

## Haushaltsplan 2019

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 11.245.200 Euro und der Vermögenshaushalt mit 9.985.100 Euro ab. Zu den wesentlichen Einnahmen zählen der Einkommensteueranteil mit 4,757 Mio. Euro, die (unsichere) Gewerbesteuer mit 1,75 Mio. Euro, weiter Zuweisungen von etwa 864.000 Euro und Gebühren mit 622.100 Euro. Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Verwaltung, Schulen, Straßen, Abfall, ...) beträgt mehr als 2,7 Mio. Euro, die Kreisumlage knapp 3,0 Mio. Euro, die Gewerbesteuerumlage 350.000 Euro, die Personalkosten 2,0 Mio. Euro, die Zuschüsse Kindertageseinrichtungen 1,85 Mio. Euro, allg. Zuschüsse (Jugendtreff Postwaggon, VHS, Betriebskostendefizit Kinderbetreuung, Schülermittagsbetreuung, TSV-Schäftlarn, ...) 331.000 Euro und die Zuführung zum Vermögenshaushalt 762.000 Euro. Die wesentlichen Ausgaben beim Vermögenshaushalt sind u.a. für den Bau von gemeindlichen Mietwohnungen 3,7 Mio. Euro, Neubau Feuerwehrhaus und Bauhof 3,1 Mio. Euro, Spielplätze 35.000 Euro, Ersatzbeschaffungen für Feuerwehrautos 420.000

Euro. Der Schuldenstand beträgt zum Ende 2019 5,034 Mio. Euro und die allg. Rücklage 5,3 Mio. Euro.

## **Informationen aus dem Gemeinderat vom 12.12.2018**

- **Fahrradräumaktion**

Im Oktober und November 2018 hat die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Grünwald an den Bahnhöfen Hohenschäftlarn und Ebenhausen eine Fahrradräumaktion durchgeführt. Ziel war es dabei, Fahrräder von den Bahnhöfen zu entfernen, die wegen ihres technischen Zustandes augenscheinlich nicht mehr in Benutzung sind. Hierzu wurden am 25. und 26.10.2018 46 Fahrräder gekennzeichnet, verbunden mit einer entsprechenden Bekanntmachung an die Eigentümer diese Fahrräder binnen vier Wochen zu entfernen. Dieser Aufforderung ist ein Großteil der Eigentümer nachgekommen. Nach Ablauf der Frist mussten 17 Fahrräder entfernt werden.

- **Überplanung des Friedhofes in Zell**

Aufgrund der zunehmenden Nachfrage nach (pflegefreien) Urnengräbern und der gleichzeitig stark rückläufigen Nachfrage nach Doppelgrabstellen wird eine Überplanung des Friedhofs in Zell avisiert. Hierzu ist evtl. die Durchführung eines Strategietages mit Bürgern und Dienstleistern im Bestattungsbereich (Bestattungsunternehmen, Steinmetze etc.) geplant, bei dem sich die verschiedenen Interessengruppen mit ihren Vorstellungen zur zukünftigen Nutzung des Friedhofs einbringen könnten. Für das Flächenmanagement könnte zudem eruiert werden, inwieweit Interesse an „Vorabkäufen“ von Grabstellen besteht.

- **Pflegemaßnahme Mösl am Stadtweg abgeschlossen**

Mit der Pflegemaßnahme wurde am 19. November begonnen. Entsprechend dem Pflegekonzept wurde ein Teil des Bewuchses im und um den Weiher entfernt und ein Teil des Schlammes in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde aus dem Weiher entnommen. Sobald die Abrechnungen vorliegen wird der Zuwendungsbescheid bei der Regierung von Oberbayern zur Abrechnung gebracht. Des Weiteren wurde eine Grenzaufdeckung des Grundstückes veranlasst.

- **Sanierung Autobahnzubringer und Parkplatz**

Wie berichtet konnte die Sanierung der Staatsstraße zur Autobahn Anfang November abgeschlossen werden. Die Sanierung und Erweiterung des Parkplatzes im Wald verzögert sich, da es zu Problemen bei der Entsorgung des abgelagerten Aushubes des Straßenbereichs kommt. Daher hat das Staatliche Bauamt Freising die derzeit bestehende verkehrsrechtliche Anordnung bis Ende März 2019 verlängert.

- **Jugendsozialarbeit**

Im Rahmen einer Beiratssitzung am 11.12.2018 berichtete die Jugendsozialarbeiterin an der Grundschule Schäftlarn, Frau Kilian, von ihrer Tätigkeit im abgelaufenen Schuljahr. In

diesem Zusammenhang bedankte sich Frau Kilian bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Gerade die Stundenerhöhung habe sich sehr bewährt und ausgezahlt. Die Jugendarbeit an Schulen ist mittlerweile ein wesentliches Element der Jugendhilfe, die sich zunehmend auch in die Schulen verlagert. Gerade an den Grundschulen kann hier eine sehr frühzeitige Hilfe stattfinden, was für die betroffenen Kinder einen mitunter langen Leidensweg vermeidet. Der ausführliche Tätigkeitsbericht für das Schuljahr 2017/18 wird den Gemeinderatsmitgliedern noch per E-Mail zugehen.

- **Volksbegehren „Artenvielfalt in Bayern“ – Auslegungszeiten der Eintragungslisten**

Die Eintragungslisten für das Volksbegehren liegen in der Zeit vom 31.01.2019 bis 13.02.2019 im Rathaus aus. Die erweiterten Öffnungszeiten des Rathauses hierzu werden Anfang Januar veröffentlicht.

- **Wasserrohrbruch im Isarhang**

Am 3.12.2018 abends wurde ein größerer Wasserrohrbruch im Isarhang an der der Verbindungsleitung zum Kloster Schäftlarn festgestellt. Im schwer zugänglichen Gelände konnte dieser Rohrbruch erst am Donnerstag 6.12.2018 in einer aufwendigen Maßnahme behoben werden. Betroffen von der damit verbundenen Absperrung der Wasserleitung an diesem Tag waren neben dem Kloster mit dem Gymnasium und den Gastwirtschaften auch die Anwohner der Waltrichstraße.

**Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten  
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019**

Ihr Bürgermeister Dr. Matthias Ruhdorfer und die CSU-Gemeinderäte  
Theresia Bader, Susanne Dichtl, Christian Fürst, Georg Lang, Andreas Mock,  
Ulrike Prölß, Franz Strobl und Maximilian Urban